



ANTHROPOSOPHIE

IM

RUDOLF STEINER HAUS
STUTT GART



1. TERTIAL JAN - APRIL 2023

KALENDER

ÜBERSICHT

JANUAR

- 11.01. WAS LERNEN WIR VON TRAUMATISIERTEN MENSCHEN? 9
Vortrag von Boris Krause
- 18.01. DAS LEBEN IST BEWEGUNG 10
Vortrag von Dr. Christoph Zerm
- 21.01. DAS WERK VON BOTHO SIGWART GRAF ZU EULENBURG, DES AUTORS VON <BRÜCKE ÜBER DEN STROM> 11
Tagesseminar von Johannes Greiner

25.01. VIRTUELLE LEBENSWELTEN 12
Vortrag von Sebastian Hub

28.01. LUDWIG VAN BEETHOVEN - CONRAD FERDINAND MEYER - DANTE ALIGHIERI 13
Lichteurythmie-Ensemble

FEBRUAR

01.02. DEN SCHATTEN INS LICHT FÜHREN 14
Vortrag von Wolfgang Held

08.02. MEDIZIN UND BEZIEHUNG 15
Vortrag von Philipp Busche

15.02. DAS RINGEN UM DIE ZUKUNFT 16
Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg

18.02. MICHAEL GORBATSCHOW - SEINE BEZIEHUNG ZU MITTELEUROPA UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE ZUKUNFT 18
Tagesseminar Akanthos-Akademie

22.02. DAS MYSTERIUM DER BEGEGNUNG 20
Vortrag von Alexandra Handwerk

25.02. DIE EVOLUTION VOM GESICHTSPUNKT DES WAHRHAFTIGEN 21
Thementag Arbeitszentrum Stuttgart

25. u. 26.02.	DER SEELEN ERWACHEN Aufführung IV. Mysteriendrama	23
01.03.	KLAR WIE GLAS DIE STUNDE: BLEIBT UN SICHTBAR DER VOGEL, SEHEN WIR DIE FARBE SEINES LIEDES Eurythmie-Aufführung Novalis-Ensemble	24
08.03	STUFEN DER LIEBE BEI PLATON, SOLOWJOW UND RUDOLF STEINER Vortrag von Dr. René Madeleyn	25
15.03.	SPIRITUELLE GEMEINSCHAFTSBILDUNG Vortrag von Martin Derrez	26
18.03.	ENERGIE OHNE ELEKTRIZITÄT - WIE GEHEN WIR IN ZUKUNFT MIT UNSEREN FREIEN KRÄFTEN UM? Tagesseminar Akanthos-Akademie	28
22.03.	<MEINE GELIEBTE ANNA> – ANNA STEINER- EUNIKE UND IHRE FAMILIE Vortrag von Dr. Martina Maria Sam	30
24. bis 26.03.	SPIRITUELLE ARBEIT FÜR DIE ZUKUNFT DER ERDE UND DES MENSCHEN Tagung Akanthos-Akademie	31
25.03.	KARMA UND DER PHYSISCHE LEIB Mitgliedertag Arbeitszentrum Stuttgart	32
26.03.	<WER, WENN NICHT ICH ...> Vernissage der Ausstellung von Renate Schiller	34
29.03.	BLINDGEBOREN BEGEGNUNG ZWISCHEN MENSCH UND GOTT Vortrag von Dr. Jörg Ewertowski	38
31.03. und 01.04.	WASSER RHYTHMISIEREN AUF EURYTHMI- SCHER GRUNDLAGE Tagung mit Martina Möhle-Rothfuss und Volker Rothfuss	36

HINWEISE

CORONA-MASSNAHMEN

Bitte beachten Sie die in Stuttgart zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Maßnahmen. Auf unserer Webseite informieren wir über den aktuellen Stand. Dort können Sie sich auch für den [NEWSLETTER](#) eintragen, der Sie stets über alle Veranstaltungen und eventuelle Änderungen auf dem Laufenden hält.

WWW.RUDOLFSTEINERHAUS.ORG

KONTAKT

Rudolf Steiner Haus

Sekretariat Rudolf Steiner Haus Organisation

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

info@rudolfsteinerhaus.org

Tel. +49 (0)711-16431-14 bzw. -31

Die jeweiligen Veranstalter haben für die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen Sorge zu tragen. Alle Veranstaltungstermine stehen unter Vorbehalt.

MEDIATHEK

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart zeichnet viele ihrer Vorträge an den Mittwochabenden auf Video auf. Diese können im Internet abgerufen und kostenfrei angeschaut werden – für eine Spende dankt die AGS. Zur Mediathek gelangen Sie über:

www.rudolfsteinerhaus.org/veranstaltungen/mediathek

Liebe Freunde des Rudolf Steiner Hauses,

»getroffen« werden kann ich auch von einem herabfallenden Blumentopf, begegnen kann ich nur einem Menschen – keinem Ding, keinem Tier. Aber auch zwischen Menschen ist nicht jedes Händeschütteln eine Begegnung. Unter Umständen kann schon der unerwartete Blick oder das Lächeln eines fremden Menschen eine Begegnung sein. Zur Begegnung gehört sogar ein gewisses Maß an Fremdheit. Menschen begegnen sich nicht, wenn sie zur Bestätigung ihrer Übereinstimmung zusammenkommen oder wenn sie gar die Abgrenzung von Andersdenkenden zur Kraft einer Gemeinschaftsbildung werden lassen.

Es gibt viele Stufen auf dem Weg vom bloßen Informationsaustausch, mit oder ohne mediale Unterstützung, bis hin zu solchen Begegnungen, die unser Leben verändern. Schon das Lesen eines Buches ist mehr als Informationsaufnahme, nämlich eine Begegnung mit einem Werk und seinem Autor. Demgegenüber führt der Bericht einer noch so »spirituellen« Erfahrung nicht unbedingt zu einer Begegnung, zumindest so lange nicht, als die Erfahrung nicht zu einem Werk umgeschmolzen wurde, das kein bloßer Bericht ist. Sicherlich hat auch der Verfasser des Johannesevangeliums tiefe Erfahrungen gemacht, aber er berichtet uns nicht von diesen Erfahrungen, sondern er hat ein Werk geschaffen, das erst durch das Interpretieren von uns Lesern zu einer ganz neuen Erfahrung wird. – So wird sich René Madeleyn mit Werken auseinandersetzen, wenn er über die Stufen der Liebe bei Platon, Solowjow und Rudolf Steiner spricht, und unter dem Titel »Blindgeboren« wird es im März um ein Kapitel des Johannesevangeliums und dessen Darstellung einer Christusbegegnung gehen.

Bei einem Blick auf die angekündigten Veranstaltungen werden Sie sehen, dass viele Mittwochabende unter dem Zeichen der Begegnung stehen. An den Wochenenden erwarten uns so aktuelle Themen wie ein Tagesseminar zu Michail Gorbatschow, zur Energie ohne Elektrizität und zu einer spirituellen Arbeit für die Zukunft der Erde.

Ich wünsche Ihnen vielfältige und gute Begegnungen!
Ihr Jörg Ewertowski

SPENDEN- AUFRUF

Liebe Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft,
liebe Freundinnen und Freunde des Rudolf Steiner Hauses
Stuttgart,

unser Haus ist in die Jahre gekommen. Viele Jahre intensive Nutzung haben ihre Spuren hinterlassen. Seit einiger Zeit setzt der „Baurat“ Raum für Raum die Renovierungsmaßnahmen um: Wände und Decken werden gestrichen, Beleuchtung erneuert, der Große Saal mit Bühne renoviert, Dächer saniert und vieles mehr. Für diese Arbeiten und alle weiteren Schritte sind wir dringend auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie um eine Spende für die Zukunft des Hauses!

Was bisher geschah: Raum für Raum zum neuen Erscheinungsbild

Seit einiger Zeit renovieren wir das gesamte Haus. Besonderes Augenmerk legten wir dabei auf die häufig genutzten und gut vermietbaren Veranstaltungsräume. Bisher konnten wir das Sitzungszimmer und den Konferenzraum erfolgreich rundum erneuern: Neue, farbige Wände und Decken, aufgearbeitetes Mobiliar und ein zeitgemäßes Beleuchtungskonzept waren dabei ausschlaggebend.

Auch die Arbeiten für die multifunktional nutzbare Cafeteria und die darüberliegende Terrasse sind inzwischen fast abgeschlossen. Die Fortschritte können Sie wöchentlich beobachten. Die Bühne des Großen Saals ist rundum erneuert worden und entspricht nun wieder den aktuellen Anforderungen. Auch der Innenraum des Großen Saals wird wieder in Stand gesetzt. Im EDV-Bereich sind ebenfalls dringend Erneuerungen notwendig geworden. So erhält nun jeder Veranstaltungsraum einen Internetanschluss mit optionalem W-Lan.

Die nächsten Schritte: Rudolf Steiner Haus rundum erneuert

Weitere Baumaßnahmen des ersten Renovierungsschritts umfassen den Haupteingang und das Foyer sowie den Seiteneingang: Unsere Eingangsbereiche müssen barrierefrei gestaltet werden und entsprechende Toiletten erhalten. Der Galeriebereich soll umgebaut und der Toilettentrakt erneuert werden.

In späteren Projektschritten wollen wir uns unter anderem der Außenfassade und dem Saaldach widmen. Auch die gesamten Flure und Treppenhäuser des Hauses sollen erneuert und mit ansprechender Beleuchtung versehen werden. Durch das gesamte Haus führt anschließend ein übersichtliches Leitsystem.

Der erste Renovierungsschritt: Noch 125.000 € Spendenbedarf

Der oben skizzierte Renovierungsschritt umfasst einen Kostenbedarf von rund 800.000 €. Davon können wir – dank einer großen Spende sowie Rücklagen aus dem Bauverein und der Rudolf Steiner Haus Organisation – einen Großteil finanzieren. Unser Spendenaufruf vom Sommer hat uns bisher (Ende November) 65.000 € eingebracht, herzlichen Dank hierfür. Das heißt, dass nun noch eine Finanzierungslücke von 125.000 € besteht!

Später geplante Renovierungsschritte sind noch nicht berücksichtigt, sie werden gesondert finanziert. Die Gesamtkosten der jetzt geplanten und der späteren Renovierungsschritte belaufen sich nach aktuellem Stand auf ca. 2 Millionen €. Daher unsere Bitte an Sie, sich mit einer Spende an der jetzigen Finanzierungslücke von 125.000 € im ersten Renovierungsschritt zu beteiligen! Mehr erfahren Sie hier:

www.rudolfsteinerhaus.org/spendenaufruf

SPENDENKONTO

Anthroposophische Gesellschaft, Rudolf Steiner Haus Stuttgart

GLS-Bank | IBAN: DE37 4306 0967 0001 1367 01

BIC: GENODEM1GLS

Zweck: Renovierungen Rudolf Steiner Haus Stuttgart

Im Namen der Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO), des Bauvereins Stuttgarter Anthroposophen und des Baurats danken wir Ihnen schon jetzt herzlich!

Gabriele Arndt (Baurat), Dr. Christoph Hueck (Bauverein, RSHO)

KUNSTGALERIE

AUSSTELLUNGEN

*noch bis Mi. 22.03.2023
Rudolf Steiner Haus*

Hoffnung - Frieden

Weihnachtsausstellung

*SO. 26.03.2023 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage*

„Wer, wenn nicht ich ...“

Bilder von Renate Schiller

Einführung durch die Künstlerin, gemeinsame Bildbetrachtung
Musikalische Beiträge
Ausstellung bis einschliesslich Mi. 17.05.2023

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171-371 90 08
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Galeriekreis

Mi. 11.01.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Boris Krause

11.
Jan

Was lernen wir von traumatisierten Menschen?

Die Arbeit mit traumatisierten Menschen hat die Psychotherapie in den letzten 25 Jahren geprägt und verändert. In dem Vortrag soll aus anthroposophischer Sicht ein Blick auf das Phänomen Trauma aber auch unsere Zeitlage geworfen werden.



BORIS KRAUSE, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Leitender Arzt an der psychosomatischen Abteilung der Filderklinik.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

18.
Jan

Mi. 18.01.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Christoph Zerm

Das Leben ist Begegnung

Zum individuellen menschlichen Leben gehört Begegnung, es ist eingebettet in die ganze Schöpfung und damit zugleich in die Gesamtheit der Menschen. Es geht aus einer Begegnung hervor. Ich möchte das Thema Begegnung in seiner karmischen Relevanz beleuchten, was mich insbesondere mein ganzes Berufsleben lang als Frauenarzt und Geburtshelfer begleitet und beschäftigt hat. Es soll ein Bogen geschlagen werden von der Konzeption über die Geburt, über die verschiedenen Momente und Erlebnisse des Lebenslaufes (Begegnung mit Menschen incl. mit sich selber, mit Ideen und natürlich auch mit der gesamten Schöpfung), bis zur Todespforte und weiter bis zum Hinblick auf eine neue Inkarnation. Begegnung ereignet sich fortwährend. Je mehr dies mit Bewußtsein durchdrungen wird, desto fruchtbarer kann sein, was sich daraus ergibt. Gibt es Nicht-Begegnung und wenn ja, welche Folgen könnten sich daraus ergeben?



CHRISTOPH ZERM, Geburt (1948), Schule und Studium der Medizin in Berlin. Ab Juli 1975 in Herdecke (GKH). Einarbeitung in die Anthroposophische Medizin. 3 Jahre Oberarzt in Hannover Münden dann Leitungsteam der Frauenklinik in der Filderklinik. 1989-2002 Leitung Frauenklinik GKH. Danach eigene Privatpraxis. Seit 1985 bis heute Vortragstätigkeit in zahlreichen Ländern weltweit zu Anthroposophischer Medizin und allgemein-philosophischen Themen.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 21.01.2023

Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

Tagesseminar mit Johannes Greiner

21.

Jan

Das Werk von Botho Sigwart Graf zu Eulenburg, des Autors von „Brücke über den Strom“

Berühmt wurde Botho Sigwart vor allem durch die unter dem Titel „Brücke über den Strom“ herausgegebenen Mitteilungen, die er nach dem Tod an die Zurückgebliebene machte, und die seit mehr als einem halben Jahrhundert für viele Menschen einen bedeutenden Trost darstellen. Während diese postumen Mitteilungen über das Leben nach dem Tod, die Verhältnisse in der Geistwelt und die Hintergründe des irdischen Geschehens weite Verbreitung fanden, blieb sein zu Lebzeiten geschaffenes musikalisches Werk weitgehend unbeachtet.

In diesem Seminar sollen neben Schilderungen seines Lebens, seines Verhältnisses zu Rudolf Steiner und seinem nachtodlichen Wirken auch die beiden Klaviersonaten und die beiden Melodramen Sigwarts erklingen und besprochen werden.



JOHANNES GREINER, geboren 1975, ist Pianist, Eurythmist, Lehrer, Erwachsenenbildner und Lehrerausbildner. Er ist Autor vieler Bücher. Seit April 2018 Musikverantwortlicher in der Sektion für redende und musizierende Künste am Goetheanum.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KOSTEN 75 €, Studierende und Ehrenmitglieder 35 €

ANMELDUNG ags@rudolfsteinerhaus.org

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

25.
Jan

Mi.25.01.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Sebastian Hub

Virtuelle Lebenswelten

Vom Höhlengleichnis bis zum Metaversum

Der Vortrag behandelt das Thema der Virtuellen Welten, welche sich gegenwärtig in Form von Computerspielen, VR- und AR Brillen und dem neuartigen Metaversum zeigt.

Es soll einerseits ein Umriss der virtuellen Realitäten mit all ihren unterschiedlichen Nuancen dargestellt werden und andererseits wird gezeigt, welchen Einfluss unter anderem Computerspiele auf die seelischen Qualitäten Denken, Fühlen und Wollen haben können. Womit ist unsere Menschheit konfrontiert? Und was brauchen nun speziell Kinder und Jugendliche?



SEBASTIAN HUB, geboren 1993 in Wien, Studium der Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Waldorfpädagogik und Medienpädagogik in Wien und Stuttgart. Er beschäftigt sich seit einigen Jahren intensiv mit den Phänomenen Computerspiel und virtuelle Welten und hat in diesen Bereichen zudem persönliche Erfahrungen sammeln können.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 28.01.2023 17.00 – 20.00 Uhr
Lichteurythmie-Ensemble (Dornach-
Arlesheim) Leitung: Thomas Sutter

28.
Jan

Lichteurythmie-Ensemble

17.00 - 18.30 Uhr

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klaviersonate- Nr. 8 in c-moll <Pathétique>

CONRAD FERDINAND MEYER und sein Schicksal

Paracelsus aus: „Huttens letzte Tage“ Todesurteil - Das
Heut ist einem jungen Weibe gleich - In der Sistina - Alte
Schweizer - Schluss-Szene aus der Novelle „Der Heilige“ - „Das
Seelchen“ aus der Novelle „Der Schuss von der Kanzel“ - „Der
geisteskranke Poet“

18.30 - 19.00 Uhr Pause

19.00 - 20.00 Uhr

DANTE ALIGHIERI Szenen aus der Vita Nova
und der Divina Commedia

Begrüßung der Vita Nova, Eintritt:

Beginn der Divina Commedia - Die Drei Tiere - Vergil

Inferno: Das Ungeheuer der Hölle, Purgatorio: Mathelda -

Das Aetherische - Begegnung mit Beatrice - Abschied Vergils,

Paradiso: Gebet des Heiligen Bernhard an die Jungfrau -

Regenbogen - Ewiges Licht - Eintritt in die Sonne

Eurythmie: Beata Dessecker, Riho Peter-Iwamatsu, Katja
Pfaehler, Julia Rakowska-Göggel, Akimi Takeuchi, Kouji Hanaoka,
Hans-Peter Strumm, Thomas Sutter

Schauspiel: Martin Lunz, Piano: Giovanni Tobia De Benedetti

Rezitation: Karin Croll, Lichteurythmie: Sylvia Sutter

Siehe auch Seite 50.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

AUSKUNFT UND ANMELDUNG 0711 – 262 1512

VERANSTALTER Rudolf Steiner Galerie Landhausstraße 70

ORT Großer Saal, Rudolf Steiner Haus Stuttgart

01.
Febr

Mi. 01.02.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vortrag von Wolfgang Held

Den Schatten ins Licht führen

Zur persönlichen Entwicklung gehört, die unerlösten Anteile in der Seele als Kraftquelle zu erkennen. Je mehr wir auf Initiative, Intelligenz und das Herz jedes einzelnen setzen, „Ja“ sagen zur Individualisierung, desto mehr lohnt es sich, diesen Schatten, der uns Charakter gibt, zu verwandeln. Das rote Fenster im Goetheanum macht dazu drei Vorschläge.



WOLFGANG HELD, Vater dreier Töchter, studierte Waldorfpädagogik (Mathematik) in Witten und arbeitete in der Mathematisch-Astronomischen Sektion. Er ist Herausgeber des Sternenkaltenders, publiziert regelmäßig, zuletzt „Das ist Waldorfschule“. Er ist Chefredakteur der Wochenschrift „Das Goetheanum“ und unternimmt Studienreisen.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 08.02.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Philipp Busche

08.
Febr

Medizin und Beziehung

Medizin findet zwischen Menschen statt. Beziehungen bilden die Grundlage für Heilung. Damit sind auch die Beziehung zu uns selbst und zur umgebenden Welt gemeint. Was kränkt uns? Was stärkt uns? Und wie können wir auch in der aktuellen Zeit, trotz Pandemie und Krieg, durch die Art und Weise, wie wir Beziehungen gestalten das Heilsame stärken?



PHILIPP BUSCHE ist Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie. Seine Facharztweiterbildung absolvierte er an der Filderklinik und im Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart. Heute ist er Geschäftsführender Vorstand der Gesellschaft für Anthroposophische Medizin, und Ärzteausbildung der Klinik Arlesheim. Seit 2004 unterrichtet er auch an der Eugen-Kolisko-Akademie.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

15.
Febr

Mi. 15.02.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg

Das Ringen um die Zukunft

Rudolf Steiner und die Anthroposophische Gesellschaft

Nach der Zerstörung des Ersten Goetheanum sah Rudolf Steiner einen Neubau nur als möglich und sinnvoll an, sofern die Anthroposophische Gesellschaft in der Lage wäre, sich zu erneuern. Zahllose Besprechungen fanden dazu in Stuttgart statt - und autonome Landesgesellschaften bildeten sich in verschiedenen europäischen Ländern. Peter Selg berichtet von diesen Entwicklungen und den bestehenden Herausforderungen



PROF. DR. PETER SELG (CH). Derzeit ist er Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung in Arlesheim und Co-Leiter der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft (Goetheanum). Peter Selg unterrichtet medizinische Anthropologie und Ethik an der Universität Witten / Herdecke und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mensch Entwicklung Zukunft

Vorträge und Gespräche im Alten Schloss in Stuttgart
Eine Veranstaltungsreihe der MAHLE-STIFTUNG

Montag, 16. Januar 2023 | Beginn 19 Uhr

Politik in der Zeitenwende - was nun, Europa?

Gerald Häfner Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach (Schweiz), Mitgründer der Partei Bündnis 90/Die Grünen, ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments // Vortrag

Montag, 6. März 2023 | Beginn 19 Uhr

Systemkonflikt im 21. Jahrhundert: warum Chinas Ordnungs- und Wertvorstellungen demokratische Gesellschaften fundamental herausfordern

Prof. Dr. Sebastian Heilmann Professor für Politik und Wirtschaft Chinas, Universität Trier // Gespräch mit Markus Brock

Montag, 13. März 2023 | Beginn 19 Uhr

Unser neues Mittelalter - sind wir noch eine aufgeklärte Gesellschaft?

Dirk Schümer Journalist und Europakorrespondent, Historiker und Buchautor // Vortrag

Montag, 27. März 2023 | Beginn 19 Uhr

Generation Zeitenwende - von der biographischen Verarbeitung historischer Umbrüche nach 1989 und 2022

Prof. Dr. Martin Sabrow Professor für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Potsdam und der Humboldt-Universität zu Berlin, Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes „Wert der Vergangenheit“ // Vortrag

Montag, 17. April 2023 | Beginn 19 Uhr

Vom Sieg des Moralismus über die Vernunft - gibt es eine moderne Form der Inquisition?

Dr. phil. Alexander Grau Freier Wissenschafts- und Kulturjournalist, Buchautor und Publizist // Gespräch mit Markus Brock

Montag, 8. Mai 2023 | Beginn 19 Uhr

Weltgestaltung durch die Transformation des Ichs

Prof. Dr. Harald Schwaetzer Philosophisches Seminar an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte // Vortrag

MEDIATHEK Die Vorträge und Gespräche werden aufgezeichnet und stehen nach der Veranstaltung in unserer Mediathek zur Verfügung

Weitere Informationen auf www.mahle-stiftung.de

18.
Febr

Sa. 18.02.2023 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal
Tagesseminar mit M. Glöckler und A. Neider

Michail Gorbatschow – seine Beziehungen zu Mitteleuropa und seine Bedeutung für die Zukunft

TAGESSEMINAR MIT MICHAELA GLÖCKLER (DORNACH/CH) UND ANDREAS NEIDER (STUTTART)



Am 30. August 2022, 33 Jahre nach dem Fall der Mauer, ist Michail Gorbatschow in seinem 92. Lebensjahr in Moskau verstorben. Neun Tage später folgte Königin Elisabeth II. Im Gegensatz zur Berichterstattung über die Queen wurde sein Tod in den deutschen Medien, aufgrund des Krieges in der Ukraine, nur sehr zurückhaltend kommentiert. An seiner Beisetzung hat kein einziger deutscher Politiker teilgenommen. Was

beide - Königin Elisabeth und Michael Gorbatschow - gemeinsam haben, wollen wir thematisieren.

Dass Gorbatschow durch seine Glasnost- und Perestroika-Politik und die Verhandlungen mit den USA über die atomare Abrüstung die Grundlage für die Wiedervereinigung Deutschlands, die Auflösung des Ostblocks und damit eine völlig neue Chance für Mitteleuropa eröffnet hat, scheint aufgrund des gegenwärtigen Krieges fast vergessen.

Es ist uns ein Anliegen, Gorbatschows Beitrag für die Neugestaltung Europas einschließlich Russlands, aber auch sein tragisches Schicksal im Hinblick auf die heutige Lage Russlands und der Ukraine eingehend zu beleuchten und zu würdigen. Es bewegt uns aber auch die Frage nach der Kulmination der Anthroposophie um die Jahrhundertwende, und was die anthroposophische Bewegung ihm dabei zu verdanken hat.

DIE THEMEN IM ÜBERBLICK:

1. Das Verhältnis Russlands zu Deutschland nach 1945. Gorbatschows Beitrag zur „Wende“ von 1989 und zur Neuordnung Europas (Andreas Neider)
2. Gorbatschows Beitrag zur „Kulmination“ der Anthroposophischen Bewegung zum Jahrestende (Michaela Glöckler)
3. Das Schicksal Gorbatschows und der Krieg in der Ukraine (Andreas Neider)
4. Bedingungen des Friedens – Was können wir von Michail Gorbatschow und Königin Elisabeth II. lernen? (Michaela Glöckler)

ANMELDUNG unbedingt erforderlich!

Tel. 07157–523 577, aneider@gmx.de

KOSTEN Normalpreis 75 €, Förderpreis 95 €, ermäßigt 65 €.

Sie entscheiden selbst.

VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

www.akanthos-akademie.de

22.
Febr

Mi. 22.02.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Alexandra Handwerk

Das Mysterium der Begegnung

Jede Begegnung hat Stufen. Stufen der Erwartung. Stufen der Intensität. Stufen des Gelingens. Begegnung ist das zentrale Motiv Rudolf Steiners nach dem Brand des 1. Goetheanum. Wie diese gewollt und heilsam wird, erklärt er den Stuttgartern im Februar 1923. Denn hier erlebt er einen besonderen Mangel an echter Begegnung von Mensch zu Mensch..



ALEXANDRA HANDWERK ist Mitglied im Initiativkreis der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart, unterrichtet und hält anthroposophische Vorträge, seminare und Fortbildungen. Sie ist Mutter von vier Kindern.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 25.02.2022 10.00 – 17.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Thementag des AZ Stuttgart

25.
Febr

Die Evolution vom Gesichtspunkte des Wahrhaftigen

Eine herausfordernde Erzählung der Welt- und
Menschheitsgeschichte

MIT ULRICH KAISER UND DR. JÖRG EWERTOWSKI

Irgend etwas ist besonders an diesen fünf Vorträgen, die 1911 unter dem Titel »Die Evolution vom Gesichtspunkt des Wahrhaftigen« (GA 131) gehalten wurden. Sie erzählen die Weltentwicklung als eine Geschichte von miteinander handelnden Hierarchien und sprechen dabei von der moralischen Tiefendimension von Licht, Luft, Wärme und Erde, von Leonardos „Abendmahl“, Heinrich von Kleists „Sehnsucht“ und der wahren Gestalt des Todes.

Ulrich Kaiser und Dr. Jörg Ewertowski wollen auf diesem Thementag Verständnisperspektiven und unterschiedliche Lesemöglichkeiten zu dieser Vortragsreihe im gemeinsamen Gespräch untersuchen. Als was lesen wir die Mitschriften? Sie haben mythische Züge, sind aber keine Mythen, sie haben wissenschaftliche Elemente, sind aber alles andere als ein wissenschaftliches Lehrbuch, sondern eher eine wissenschaftliche Erzählung. Was macht sie zu einem »Werk«?

INFOS & ANMELDUNG

bis Mo. 20. 02.23 (auch wegen des Mittagessens)

KONTAKT Barbara Neumann, Tel. 0711 16431-31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN Teilnahme: 20 € und Kostenbeteiligung für Verpflegung
ORT Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 10,
70188 Stuttgart

VERANSTALTER Anthroposophischen Gesellschaft |
Arbeitszentrum Stuttgart



Sa 25.02.2023 und So 26.02.2023
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
IV. Mysteriendrama, Aufführung

25.+26.
Febr

Der Seelen Erwachen

Wiederholung anlässlich Rudolf Steiners Geburtstag

SEELISCHE UND GEISTIGE VORGÄNGE IN SZENISCHEN BILDERN
VON RUDOLF STEINER MIT MUSIK VON ADOLF ARENSON

Der Seelen Erwachen heißt das vierte und letzte von Rudolf Steiner verfasste Mysteriendrama. In diesem steht nicht mehr die Aufgabe des Einzelnen, sondern diejenige der Gemeinschaft im Mittelpunkt. Der Schritt aus der Tempelwelt heraus in die Welt der Gegenwart, ist das Grundmotiv des vierten Dramas und zugleich die Aufgabe unserer Zeit, damit sich Geist-Impulse bis in das Erdenwerk hinein verdichten können.

Welche Hindernisse sich den Geistesschülern dabei in den Weg stellen und wie sich der Kampf der Gegenmächte gegen die Geistes-schöpfungen des Menschen richtet, ist das Thema dieses Dramas. Das Erwachen der Seelen – im Dramensiegel ausgedrückt als „ICH ERKENNET SICH“ – ist notwendige Voraussetzung für die Umgestaltung der Zivilisation in der gegenwärtigen Zeit.

AUFFÜHRUNG

Sa 25.02. Bild 1-6: 15.00 bis circa 19.00 Uhr
So 26.02. Bild 7-15: 15.00 bis circa 18.00 Uhr

Spieler: Mitglieder und Freunde des Carl-Unger-Zweiges

Regie: Dietmar R. Ziegler

Klavier: Elisabeth Grünert

Eurythmieeinstudierung Elementarwesen: Janet Carrara Maintier

Bühnenbild und Kostüme: Bettina Kammerer und Viola Nöckel

GESAMTPREIS

Aufführung 50 €, Förderpreis 70 €, ermäßigt 35 €

VERANSTALTER Carl-Unger-Zweig, Stuttgart

01.
März

Mi 01.03.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Eurythmie-Aufführung

„Klar ,wie Glas ist die Stunde:

bleibt unsichtbar der Vogel, sehen wir die Farbe seines Liedes.“



Foto: ©Victoria Cid

Ausschnitte des auf deutsch übersetzten Hymnus „Sonnenstein“ des Literatur-Nobelpreisträgers Octavio Paz bilden das Herzstück dieses Programms. Es handelt sich um ein großes dichterisches Werk, welches eine Art Rückschau eines Menschenlebens, eine Lebenswanderung, darstellt. „Klar wie Glas ist die Stunde“, ist eine Einladung, den inneren Blick auf das Lied unserer Zeit zu richten. Mit lyrischen Werken von Rose Ausländer, Ingeborg Bachmann, Erika Burkart, Ursula Burkhard, Octavio Paz u.a., musikalisch untermalt mit Werken von Claude Debussy, Arvo Pärt, Zoltán Kodály u.a.

NOVALIS EURYTHMIE ENSEMBLE, gegründet 2015, ist ein freies, professionelles Ensemble, bestehend aus jungen, internationalen Künstlern. Durch die Zusammenarbeit mit erfahrenen Eurythmie-Choreographen bietet es Eurythmie-Produktionen auf hohem Niveau. www.novalis-eurythmie-ensemble.com

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi 08.03.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. René Madeleyn

08.
März

Stufen der Liebe bei Platon, Solowjow und Rudolf Steiner

Rudolf Steiners teilweise rätselhafter Vortrag über „Die Liebe und ihre Bedeutung in der Welt“, in dem er die Liebe in Zusammenhang mit „Schulden“ in der Schicksalsbeziehung zu einem geliebten Menschen bringt, kann als eine ins Christliche gewendete Fortsetzung der platonischen Liebesphilosophie gesehen werden. Platon beschreibt in dialogischer Form Stufen der Liebe, deren höchste Form die Schau des Schönen selbst darstellt. Solowjows Werk „Vom Sinn der Liebe“ führt Platons Ideen weiter, durchdrungen vom Christentum, aber noch ohne den Karmagedanken, in dem wir die Erfüllung von Platon und Solowjow sowohl im Leben als auch im Werk Rudolf Steiners finden können.



DR. RENÉ MADELEYN, geb. 1951, Studium der Medizin in Tübingen, Promotion über die Sprache und Sprachwahrnehmung Schizophrener. Klinische Ausbildung in Herdecke und von 1991-2016 leitende Tätigkeit als Kinderarzt an der Filderklinik. Herausgabe der Briefwechsel Rilke - Elya Nevar sowie Rilke - Alexander von Bernus. Vielfältige Dozenten- und Kursleitertätigkeit.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

15.
März

Mi. 15.03.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Martin Derrez

Spirituelle Gemeinschaftsbildung

Michaelische Impulse für eine Kultur der Herzen, der Freiheit und des geistigen Erwachens

Heute zeigt sich deutlich, dass wir die Lösung der immer bedrohlicher werdenden globalen Probleme nicht von Gemeinschaftsbildungen erwarten können, die auf überkommene Prinzipien wie hierarchisches Denken, Machtstrukturen und Ideologien gründen. Zugleich sprießen inmitten all der Krisen weltweit „aus allen Ritzen“ neue Gemeinschaftsimpulse, denen die tiefe Sehnsucht zugrunde liegt, „von unten her“, aus einer wahrhaftigen, freilassenden, wertschätzenden und geistoffenen Herzensverbindung heraus, gemeinsam eine menschenwürdige Zukunft im Einklang mit der Natur zu gewinnen. Durch Anthroposophie können diese Impulse in ihrem Wesen verstanden und die Bedingungen erkannt werden, unter denen die neuen Gemeinschaften lebensfähig und fruchtbar in die Menschheit treten und die Keime zukunftsfähiger Kulturen entfalten können.



MARTIN DERREZ, geb. 1964, Ausbildungsleiter in Natur- und Wildnispädagogik. Jeweils langjährig: Waldorfklassen- und Musiklehrer, Leiter der Elternberaterausbildung am IPSUM-Institut und Mitarbeiter im Initiativkreis des Campus A. Eltern- und Paarbegleitung, Konfliktmediation, individuelles Coaching

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

*Nährende Pflegeöle in höchster Bio-Qualität
mit rhythmisiertem Mistelextrakt aktivieren,
harmonisieren und bilden eine schützende Hülle.*



Myrthe Orangenblüte

Ihr Duft erfrischt und zaubert nach einem ermüdenden Tag ein heiteres Lächeln ins Gesicht.



Lavendel Weihrauch

Zur Ruhe kommen, entspannen und sich nach innen wenden – dabei helfen die Düfte von Lavendel und Weihrauch.



Zitrone Zirbelkiefer

Kraftvoll vitalisierend und aktivierend, wo Mut, Ausdauer und Widerstandskraft gebraucht werden.

Informationen zur Behandlung im Fluidischen Oszillator sowie zur Qualität der neuen Mistelprodukte finden Sie auf www.sonett.eu/mistelform.

Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen

Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop.



18.
März

Sa. 18.03.2023 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal
Tagesseminar mit A. Neider und O. Ulrich

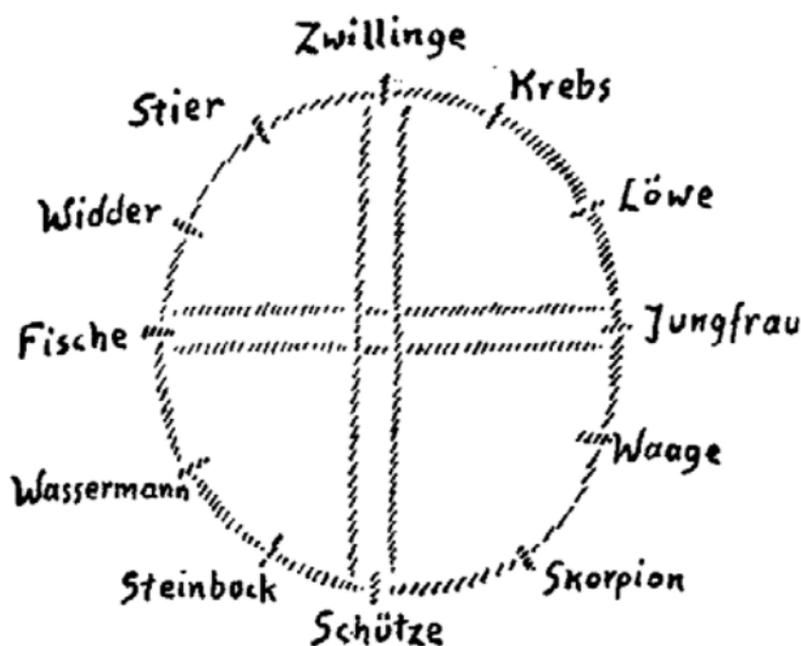
Energie ohne Elektrizität – Wie gehen wir in Zukunft mit unseren freien Kräften um?

TAGESSEMINAR MIT ANDREAS NEIDER (STUTTGART), DR. OTTO
ULRICH UND NANA TSIKLARI-ULRICH (HEIDELBERG)

Die sogenannte „Energiewende“ beruft sich auf den Trugschluss, dass wir nur auf „saubere, CO₂-freie Energien“ umzusteigen brauchen, und dann sei für das Klima und die Umwelt alles in Ordnung.

Dabei bleibt jedoch das Wachstumsmodell unserer Wirtschaft und unseres materiellen Wohlstandes unhinterfragt.

Das Seminar wird sich mit der Frage nach einer realen „Energiewende“ beschäftigen und Alternativen zum gegenwärtigen Wachstumsmodell, das nach wie vor auf elektrische Energien und auf eine auf elektromagnetischer Strahlung beruhende Digitalisierung setzt, aufzuzeigen versuchen.



Tafelzeichnung von Rudolf Steiner

Dabei geht es auch um den Menschen selbst als Energieträger und der Verwendung kosmischer Kräfte. Anhand von einfachen Übungen werden wir uns mit den eigenen Lebens- und Bewusstseinsenergien, unseren „freien Kräften“, vertraut machen und uns mit den kosmischen Kräften im Tagesverlauf bekannt machen. Daran können wir ein Modell für einen zukünftigen Umgang mit anderen Energiequellen erarbeiten.

Gemeinsame eurythmische Übungen werden uns zu Beginn jeder Einheit mit frischen Kräften versorgen.

DIE THEMEN IM ÜBERBLICK:

1. Stromlosigkeit - eine neue „Grenze des Wachstums“
(Dr. Otto Ulrich)
2. Der elektromagnetische Mensch und seine Gesundheit
(Dr. Otto Ulrich)
3. Die „freien Kräfte“ des Menschen als Wärme- und Energiequelle (Andreas Neider)
4. Übungen auf dem Weg zu einer realen „Energiewende“
(Andreas Neider)

ANMELDUNG unbedingt erforderlich!

Tel. 07157-523 577, aneider@gmx.de

KOSTEN Normalpreis 75 €, Förderpreis 95 €, ermäßigt 65 €.

Sie entscheiden selbst.

VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

www.akanthos-akademie.de

22.
März

Mi. 22.03.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Martina Maria Sam

< Meine geliebte Anna > – Anna Steiner-Eunike und ihre Familie

Über Anna Steiner-Eunike ist nicht sehr viel bekannt, obwohl sie Rudolf Steiner eine ganze Strecke seines Lebens begleitet hat. Sie war seine erste Frau und stand an seiner Seite in Jahren, die für ihn nicht leicht waren, in Zeiten tiefgreifender Umbrüche. Und so gehört sie – auch wenn sie ihm auf seinen inneren Wegen nach der Jahrhundertwende nicht eigentlich mehr folgen konnte oder wollte – doch zu den wesentlichen Menschen auf seinem Lebens- und Entwicklungsweg. – Auch wenn sich nur wenige Unterlagen über Anna Steiner erhalten haben, lässt sich aus der Zusammenschau doch ein umrisshaftes Bild ihres Lebens – über ihre Familie, über ihr Leben mit Rudolf Steiner und die Trennung von ihm – gewinnen. Dieses Bild zu zeichnen, soll in diesem Vortrag versucht werden.



DR. MARTINA MARIA SAM Eurythmistin an der Goetheanumbühne, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte, zwölf Jahre Leitung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum. Heute als Herausgeberin im Rahmen der Rudolf Steiner-Gesamtausgabe sowie als freischaffende Autorin und Vortragende tätig.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Fr 24.03.2023 19.30 Uhr bis
So 26.03.2023 13.00 Uhr
Wochenendtagung im Rudolf Steiner Haus

24.-26.
März

Spirituelle Arbeit für die Zukunft der Erde und des Menschen

Vorträge und Arbeitsgruppen mit Antje Bek,
Corinna Gleide, Christoph Hueck, Johannes
Kronenberg, Karin Michael, Andreas Neider



In einer Zeit, in der vor allem dunkle Zukunftsaussichten herrschen, stellt sich für viele Menschen die Frage, ob und in welcher Weise sie konkret zum Wohl der Erde und der künftigen Menschheitsentwicklung beitragen können. Die Anthroposophie gibt auf diese Frage sowohl spirituelle als auch praktische Antworten.

Vor dem Hintergrund einer Analyse der gegenwärtigen Zeitsituation und einer Darstellung von Rudolf Steiners Perspektiven für die nähere Zukunft (Neider) werden wir die Bedeutung der geistigen Arbeit für die Zukunft der Erde und der Menschheit darstellen (Gleide) und dann konkret die spirituelle Bedeutung der Waldorfpädagogik (Bek), der goetheanistischen Naturanschauung (Hueck), der biologisch-dynamischen Landwirtschaft (Kronenberg), sowie der anthroposophischen Medizin (Michael) besprechen. Wir möchten damit Ansätze aufzeigen, aus denen man die Überzeugung gewinnen kann, dass das Denken, Leben und Handeln des Einzelnen eine entscheidende und unersetzliche Bedeutung für die Zukunft haben.

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM UND ANMELDUNG:

www.zukunftstagung2023.de

KONTAKT UND INFO: Tel. 07157-523 577, aneider@gmx.de

TAGUNGSBEITRAG Normalpreis 125 €, Förderpreis 145 €,

Studierende (mit Nachweis) 50 €.

VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

www.akanthos-akademie.de

25.
März

Sa. 25.03.2023 10.00 – 17.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Mitgliedertag AZ Stuttgart

I Karma und der physische Leib

II Zur Zukunft des Arbeitszentrums

I Anthroposophie ist ohne die Begriffe von Reinkarnation und Karma nicht denkbar. Während es jedoch für die meisten von uns vergleichsweise selbstverständlich ist, dass sich unsere Entwicklung in wiederholten Erdenleben vollzieht, ist es viel anspruchsvoller, zu verstehen, wie das karmisch geschieht. Obwohl Rudolf Steiner sehr viel zu diesem Thema gesagt hat, sind hier eindeutige Aussagen schwierig.

Karma entsteht im „Sowohl-als-auch“ von Gesetzmäßigkeit und Freiheit. Darin liegt eine Herausforderung für unser Denken und Fühlen. Es ist ein Gesetz, jedoch kein Mechanismus. Karmische Folgen lassen sich nicht vorausberechnen und sind dennoch nicht willkürlich. Wer sich ein „günstiges“ Karma schaffen will, wird damit scheitern. Auch das ist Karma. All unser Denken und Handeln hat Folgen, und dennoch sind wir im Karma frei für neue Ziele. Auf diesem Mitgliedertag wollen wir uns dem Thema Karma unter dem Gesichtspunkt des physischen Leibes nähern.

- Worin liegen die Gefahren, wenn man den physischen Leib als ein „Produkt vergangener Erdenleben“ ansieht?
- In welchem Verhältnis stehen Vererbung und Karma?
- Wie kann der geerbte Leib als Stütze der Inkarnation aufgefasst, im Laufe des Lebens aber doch umgewandelt werden?
- Welche Beziehung hat das Ich zum physischen Leib, in dem und mit dem es sein Karma verwirklicht?
- Wie kann dieser physische Leib in Zeiten seiner technischen Manipulierbarkeit noch ein Instrument für die Seele/das Ich bleiben?

Bei nachfolgenden Mitgliedertagen könnten wir uns dann dem Thema mit dem Schwerpunkt auf anderen Wesensgliedern nähern.

II Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt haben wir uns für diesen Tag noch eine andere Frage vorgenommen:

Wie wollen wir in Zukunft weiter miteinander arbeiten?

Im den vergangenen zwei Jahren mussten wegen mangelnder Voranmeldungen zwei Begegnungs- und ein Mitgliedertag abgesagt werden.

Was waren die Gründe hierfür?

Was können wir verbessern?

Welche Themen sollten bearbeitet werden?

Für welche Inhalte würden Sie sich persönlich engagieren?

Dabei wollen wir auch über drängende Fragen zur Anthroposophischen Gesellschaft und der Beziehung der Zweige zum Arbeitszentrum ins Gespräch kommen.

Welche Aufgabe kommt dem Arbeitszentrum als Vermittler zwischen den Zweigen zu?

Welche Bedeutung hat ein überregionaler Zusammenhalt?

Wo sollen mögliche Veranstaltungen stattfinden?

Wäre es auch denkbar, dass sich verschiedene Zweige zu einem regional verantworteten Mitgliedertag zusammentun?



GABRIELE ARNDT: Unängstliches Rot

INFOS & ANMELDUNG

bis Mo. 20. 03.2023 (auch des Mittagessens)

KONTAKT Barbara Neumann, Tel. 0711 16431-31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN Eintritt frei, Kostenbeteiligung für Verpflegung

ORT Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 10,
70188 Stuttgart

VERANSTALTER Anthroposophischen Gesellschaft |
Arbeitszentrum Stuttgart

26.
März

So. 26.03.2023 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

„Wer, wenn nicht ich ...“

BILDER VON RENATE SCHILLER

EINFÜHRUNG DURCH DIE KÜNSTLERIN

GEMEINSAME BILDBETRACHTUNG

MUSIKALISCHE BEITRÄGE

AUSSTELLUNG BIS EINSCHLIESSLICH MI. 17.05.2023

Besonderes Interesse habe ich stets den künstlerischen Elementen - Farbe, Fläche, Linie, Punkt - in ihrem Verhalten nach Maß, Zahl und Gewicht entgegengebracht und situativ den zur Verfügung stehenden, geheimnisvollen Bildraum nach ihren Maßgaben untersucht. Ohne mich auf äußere Rechenoperationen stützen zu müssen, ließ sich aus den Verhältnissen und rhythmischen Vorgängen der eigenen Leiblichkeit intuitiv eine objektive Grundlage erarbeiten, die durch die jeweils verwendeten bildnerischen Mittel zu einer Bildgestalt führten.

Aufgaben lösen zu wollen oder Themen zu bearbeiten reizte mich nicht. Was zu mir kommen wird, erschien mir weitaus fesselnder, als von einem fixierten Konzept auszugehen. blieb doch das zu Erwartende dadurch bis zuletzt ein Geheimnis. War meine Seele erlebnisgesättigt, mein Denken erfüllt, wandelten sich deren Inhalte im Ringen um die rechte Form dem objektiven Fundament des entstehenden Bildgefüges an. Der Wille wurde selbstlos selbsthaft.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171-371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis

RENATE SCHILLER: WER, WENN NICHT ICH! >

wer, wenn nicht
ich!

wer,
wenn nicht
ich

wer — wer,

31.03.+

01.04

Fr. 31.03.2023 19.30 – 21.00 Uhr
und Sa. 01.04.2023 09.00 – 12.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Fünfecksaal

Wasser rhythmisieren auf eurythmischer Grundlage

Tagung mit M. Möhle-Rothfuss und V. Rothfuss

Wasser ist bekanntlich die Quelle des Lebens. Es führt uns aber auch auf natürliche Weise zu gesunden Bewegungen. Was wir dazu brauchen, ist Wasser in einer Flasche aus klarem Glas, dicht verschlossen mit einem Glasstopfen, und fließende Bewegungen nach vorgegebenen Eurythmieformen. Mit Händen und Armen folgen wir diesen Lebensformen. Sie kräftigen die Muskulatur, stärken die Seele und den Geist. Für den Workshop wird Ihnen eine geeignete Schüttelflasche leihweise zur Verfügung gestellt.

MARTINA MÖHLE-ROTHFUSS ist die Begründerin der Rhythmusformen für Wasser. Ihre beruflichen Schwerpunkte: Heileurythmie, Schülereurythmie, Seniorenbetreuung. Werdegang: geboren 1956, 2 Jahre Betreuung seelenpflegebedürftiger Kinder, 3 Jahre Schuleurythmie, 20 Jahre Novalis-Therapeutikum Dresden (Heileurythmie), 3 Jahre Eurythmie an 2 Schulen im Ausland; Qualifikation: Diplom-Masseurin, Diplom-Eurythmistin, Diplom-Heileurythmistin, Augen- und Zahn-Heileurythmie.



In den 1970er Jahren arbeitete VOLKER ROTHFUSS als Berater und Kreativer bei RTS Rieger Team und Leonhardt & Kern in Stuttgart. Die Erfahrung, die er dort als Markenberater sammeln konnte, brachte er in sein Pressebüro in Stuttgart ein, das er 25 Jahre lang bis 2010 leitete. Im Jahr 1998 besuchte er das Waldorf-Lehrerseminar in Stuttgart, wo er sich mit der Pädagogik und der allgemeinen Menschenkunde vertraut machte. 2010 führte ihn ein ehrenamtliches Engagement 4 Jahre lang nach Öschelbronn, wo circa 50 Hilfsbedürftige (Demenz) betreut werden.

Als Vortragsredner, Presseberater und Kulturarbeiter ist er seit einigen Jahren selbständig. 2019 startete er die Arbeit an der Idee von rhythmisiertem Wasser. Seine Freizeit verbringt der inzwischen im Hochschwarzwald lebende Stuttgarter am liebsten mit seiner Familie.



TEILNAHME TAGUNG IM STEINER HAUS siehe Hinweise S. 4
INTERNET www.dasiao.de
KONTAKT mail@dasiao.de
KOSTEN 35 Euro
VERANSTALTER Volker Rothfuss,
Mattenweg 10,
79856 Hinterzarten,
Tel. 07652 4449991

29.
März

Mi. 29.03.2023 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Jörg Ewertowski

Blindgeboren

Begegnung zwischen Mensch und Gott

Die Erzählung von der Heilung des Blindgeborenen handelt von dem einzigen Menschen, der im 4. Evangelium »Ich bin« sagt. Er sieht zuletzt in Jesus den Christus. Aber mit welchen Augen erkennt er ihn?

Das 9. Kapitel des Johannesevangeliums lässt sich sehr verschieden interpretieren. Wir erfahren etwas über uns selbst, wenn wir uns die unterschiedlichen Ansätze bewusst machen.



DR. JÖRG EWERTOWSKI, geb. 1957, studierte nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Frankfurt am Main Philosophie, Literaturwissenschaft und evangelische Theologie. Er promovierte über Schelling (»Die Freiheit des Anfangs und das Gesetz des Werdens«) und ist seit 1994 der Leiter der Stuttgarter Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland (www.rudolf-steiner-bibliothek.de).

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



KURSE

KUNST UND MEDITATION

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, Beginn 10.01.2023

Laiensprechchor

Kurs mit Jochen Krüger.

Erarbeitung verschiedenster Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung einschließlich hin-führender Übungen und Einzelkorrektur sowie regelmäßiges Sprechen der Wochensprüche von Rudolf Steiner.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

KONTAKT UND ANMELDUNG Jochen Krüger,
Tel. 0711-47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie

Kurs mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einem Gedicht und einem Musikstück.
Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 01.03., 08.03.,
15.03. 2023

KOSTEN gesamter Kurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf
Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711-26 05 23

Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Kurs mit Rosmarie Felber. Wir arbeiten an einfachen Grundelementen, schönen und wohltuenden Übungen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 01.03., 08.03., 15.03. 2023

KOSTEN gesamter Kurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711–26 05 23

*Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr, Beginn 12.01.23,
14-tägig*

Sprachgestaltung

„...Worte sind Vögel / mit Wurzeln immer tiefer / immer höher / Nabelschnur.“ **HILDE DOMIN**

Sprachkünstlerischer Kurs mit Caroline Wispler zu einem vertiefenden Erleben des Seelenkalenders von Rudolf Steiner und ausgewählter zeitgenössischer Dichtung. Neue Teilnehmer sind immer willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Caroline Wispler,
Tel. 0711–286 52 24, cwispler@web.de

*Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
außer in den Schulferien*

Anthroposophische Meditation

GRUNDLAGEN, ÜBUNGEN, GESPRÄCH

Arbeitsgruppe mit Dr. Christoph Hueck. Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen! Um vorherige Anmeldung mit Terminbestätigung wird gebeten.

TEILNAHMEGEBÜHR: Richtsatz 5 € pro Abend.

KONTAKT UND ANMELDUNG Christoph Hueck
c.hueck@yahoo.de, Tel. 0174 664 02 18

CAFÉ UHLE

MITGLIEDERINITIATIVE



Liebe Freunde des Café Uhle, auch im neuen Jahr begrüßt Sie das Café Uhle mit frischem Elan immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr zu angeregter Geselligkeit, interessanten Themen, Gedankenaustausch und einem vielseitigen Kulturprogramm, das in eine Vielzahl geisteswissenschaftlicher, künstlerischer und sozialer Lebensfelder einführt. Es zeigt damit Annäherungen an das „wirklich praktische materielle Leben“, das dem alten Grundsatz folgt: „Geist ist niemals ohne Materie, Materie niemals ohne Geist“ und „dasjenige lebendige Sein hervorbringt, welches die Menschheit zum wirklichen Fortschritt bringen kann.“ In diesen 1919 ausgesprochenen Worten Steiners wird ein Leitgedanke sichtbar, der das gesamte erste Tertial bis zum Osterfest durchzieht.

11.01. K. Wais: Biologisch-dyn. Wirtschaften in der Großstadt

18.01. H. v. Kügelgen: Helmut von Kügelgen, Pionier und Vater der Waldorfkinderergärten

23.01. Der Kindergarten Allerleirauh im Bohnenviertel – eine Generation nach der Gründung

01.02. J.- C. Lin: Der Aufbau des VerlagFreies Geistesleben

08. 02. C. Weise: Gegenwart und Zukunft des VFG

15. 02. H. Schiller: Der Bauimpuls des Rudolf Steiner Hauses

22. 02. A. Höyng: Gartenbauunterricht–Ökologie und Lebenskunde

01. 03. P. Schleip: Lili Kolisko – Kosmische Wirkungen in irdischen Substanzen

08. 03. H. Schiller: Der Arzt Ludwig Noll – Erster und Einziger

15. 03. A. Husemann: Der anthroposophisch-medizinische Impuls in Stuttgart

22.03. G. Kärcher: Druschba – Meine Reise durch Russland

29.03. D.-M. Sagvosdkina, Eurythmie, L. Sutor-Wernich, Gesang, M. Bindelli, Klavier, „Die Duineser Elegien von Rainer Maria Rilke

Der Café Uhle Initiativkreis freut sich auf seine Gäste:

Sylvia Althaus, Heide Danne-Pfeiffer, Alain Denjean, Tara Fiolic, Johanna Hengersdorf, Reinhard Hirsch, Barbara Neumann, Hartwig Schiller

*Dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr
Beginn 17.01.2023, 6 Abende, 14-tägig
Rudolf Steiner Haus, Fünfecksaal
mit Andreas Neider*

Melodie und Stille

Übungskurs nach Georg Kühlewind

MIT ANDREAS NEIDER

Im Anschluss an das gleichnamige Buch von Georg Kühlewind werden wir grundlegende Meditationsübungen zur Erforschung unserer Bewusstseinsvorgänge unternehmen. Textgrundlage: Georg Kühlewind, „Melodie und Stille“, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart 2009
Neuanfänger willkommen!



TERMINE 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03.2023
KOSTEN 50 €. Die Gebühr ist am ersten Abend in bar zu entrichten.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Neider
aneider@gmx.de, Tel. 07157 – 523 577

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 18.00 – 19.30 Uhr

Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen

ARBEITSGRUNDLAGE: Die gleichnamige Gesamtausgabe
(GA 136) von Rudolf Steiner

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Andreas Wilhelm, Tel. 0711–420 69 36,
andreas.wilhelm@gmx.at

Montags, 19.00 Uhr, monatlich

Tierkreis durch die zwölf Stimmungen von Rudolf Steiner

MONATLICHES ÜBEN AN DER JEWEILIGEN STROPHE

Neue Teilnehmer sind nach Rücksprache herzlich willkommen.

VERANTWORTLICH Rosmarie Felber (Eurythmie)

(Termin, Ort und Kosten bitte erfragen.)

KONTAKT UND ANMELDUNG

Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig,

Der innere Aspekt des sozialen Rätsels

RUDOLF STEINER: „DER INNERE ASPEKT DES SOZIALEN RÄTSELS - LUZIFERISCHE VERGANGENHEIT UND AHRIMANISCHE ZUKUNFT“ (GA193)

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Johannes C. Männel, Tel. 0711-24 09 02,
johannes.maennel@yahoo.de

Montags, 19.45 Uhr

Das Johannes-Evangelium

GESPRÄCHSARBEIT ZUM THEMA: „DAS JOHANNES-EVANGELIUM“ von Rudolf Steiner, GA 103

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Isolde Kluge, Tel. 0711-71 15 61

Dienstags, 11.00 – 12.30 Uhr

Seminar für Einsteiger und Interessierte an der Anthroposophie

MIT ALEXANDRA HANDWERK

TERMINE: DIENSTAG, 10.01.2023 um 11.00 Uhr, im Sitzungszimmer im Rudolf Steiner Haus, mit gemeinsamer Terminvereinbarung für die weiteren neun Termine.

KOSTEN: 165 € für zehn Einheiten. Es handelt sich um ein abgeschlossenes Seminar, deshalb sind die Tage nicht einzeln buchbar.

KONTAKT: Alexandra Handwerk, alexandrahandwerk@web.de

FREIE HOCHSCHULE FÜR GEISTES- WISSENSCHAFT

Fortlaufende Klassenstunden

<i>Fr. 03.02.23</i>	10. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 05.02.23</i>	10. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 03.03.23</i>	11. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 05.03.23</i>	11. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 31.03.23</i>	12. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 02.04.23</i>	12. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 05.05.23</i>	13. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 07.05.23</i>	13. STUNDE GELESEN

Freitags ist der Beginn um 18.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

Hochschulzusammenkunft

Eine Hochschulzusammenkunft wird am Wochenende Freitag, den 03.03. bis Sonntag den 05.03.2023 stattfinden. Einladung und Programm folgen.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN HOCHSCHULE
FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Andrea Baldszun, Sylvia Bardt, Severin Fraser, Alexandra Handwerk, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Margareta Leber, Jean-Claude Lin, Dr. Guido Ostermai und Hartwig Schiller

KONTAKT Jean-Claude Lin, Tel. 0175 722 25 22

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Die Treffen finden monatlich nach Absprache sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23
Johannes C. Männel, Tel. 0711–24 09 02
johannes.maennel@yahoo.de

ZWEIGE

*Montags, 20.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit – auch zum Ausprobieren für
Fortgeschrittene und Einsteiger

THEMA: DIE WELT DER HIERARCHIEN

Wir arbeiten seit Juli an der Düsseldorfer Vortragsreihe über die Hierarchien: »Geistige Hierarchien und ihre Widerspiegelung in der physischen Welt. Tierkreis, Planeten, Kosmos« GA 110.

Vorbereitende eigene Lektüre und anschließender Austausch bilden die Voraussetzung für unseren Zugang zum Werk Steiners, der dieses nicht einfach als eine Lehre nehmen will, sondern als einen Verständnisschlüssel, den es immer wieder neu auszuprobieren gilt. Wir versuchen dabei, den Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen zu kultivieren.

Gäste und neue Mitglieder sind jeweils zu Beginn eines neuen Vortrages herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich zur Verabredung eines solchen Termins vorher an.

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski, Tel. 0711–164 31 12,
bibliothek@rudolfsteinerhaus.org

*Jeden dritten Sonntag im Monat um 19.30 Uhr,
außer im Januar, da am So. 22.01.2023*

Michael-Zweig

DAS VERHÄLTNISS DER STERNENWELT ZUM MENSCHEN
UND DES MENSCHEN ZUR STERNENWELT

GA 219 von Rudolf Steiner

KONTAKT Jean-Claude Lin, Tel. 0175 722 25 22

Dienstags, 19.30 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal

Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH
AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Armin Husemann, Tel. 0711-341 17 14

*Dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig, im Forum 3
Beginn am Di 17.01.2023*

Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNISS DER ZEITEREIGNISSE
UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Welche Erfordernisse gibt es gegenüber der Welt der Verstorbenen? Wie treten wir in Verbindung, was ist unsere Aufgabe? Textgrundlage ist GA 168: Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache:

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11,
71394 Kernen, Tel. 01520 282 94 54,
uhlig.matthias@t-online.de

RUDOLF STEINER GALERIE

LANDHAUSSTRASSE 70

EINLADUNG ZU ZUSAMMENKÜNFTEN zur Pflege goethenistisch-anthroposophischer Weltanschauung von Januar bis April 2023.

Wegen beschränkter Platzzahl ist telefonische Anmeldung erbeten: 0711 – 262 15 12

Aktuelle Nachrichten sind auch unter www.rudolfsteinerhaus.org einsehbar und im Aushang im Rudolf-Steiner-Haus.

So. 08.01. 18.00 Uhr

DIE ZERSTÖRUNG UND DER NEUBEGINN. Rudolf Steiner und Ita Wegmans Vorbereitung der Weihnachtstagung (1923)
Vortrag von: DR. PETER SELG (Ita Wegman Institut, Arlesheim)

Sa. 28.01. 19.00 Uhr Siehe auch Seite 13.

LICHTEURHYTHMIE-ENSEMBLE (Leitung: Thomas Sutter)
L. V. BEETHOVEN KLAVIERSONATE NR. 8 IN C-MOLL
<PATHÉTIQUE> - C. F. MEYER UND SEIN SCHICKSAL - DANTE
ALIGHIERI - SZENEN AUS VITA NOVA UND DIVINA COMMEDIA
Ort: Rudolf-Steiner-Haus Stuttgart, Großer Saal

So. 29.01. 15.00 Uhr

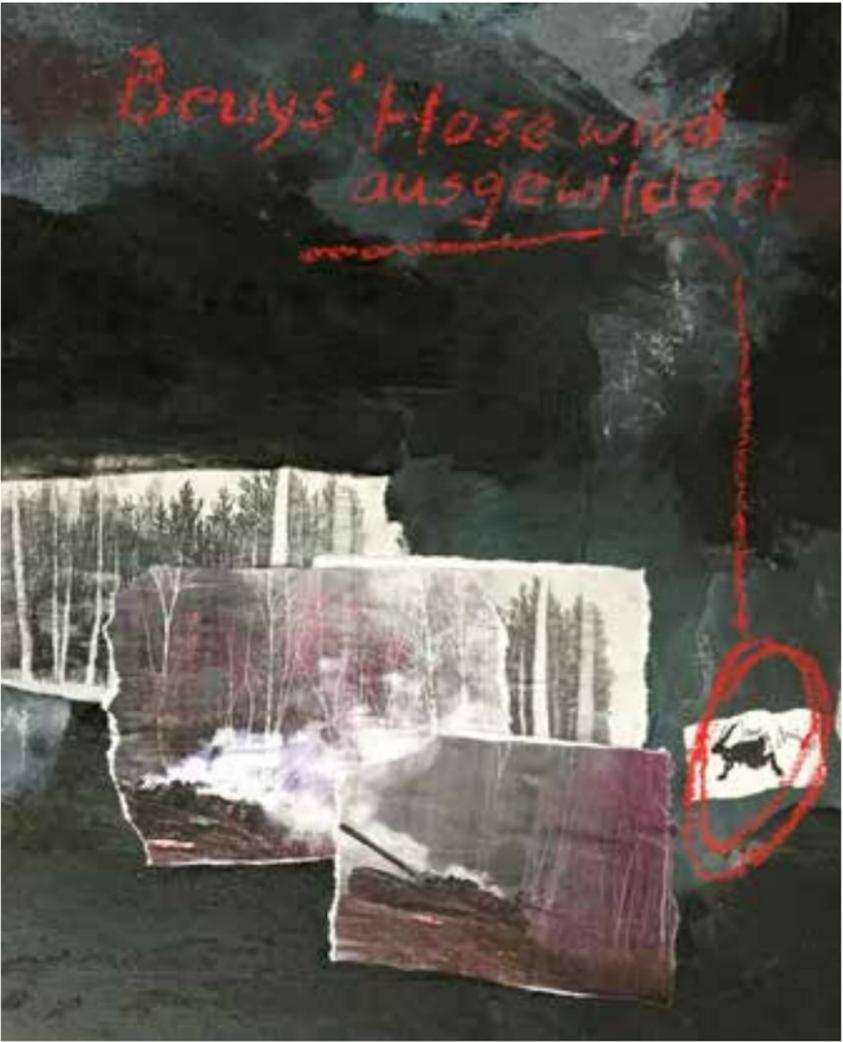
VOM FISCHER UND SEINER FRAU
ein plattdeutsches Märchen von Philipp Otto Runge.
Im Vorprogramm Musikstücke von Alexander Skrjabin.

So. 19.03. 19.00 Uhr

BIOGRAPHIE UND MUSIKALISCHE FORM
Gesprächskonzert zu Beethovens Phantasie für Klavier, Opus 77
mit DR. ARMIN HUSEMANN

So. 30.04. 17.00 Uhr

KONZERT mit BARBARA KOLBEN (Viola)
und ELISABETH GRÜNERT (Klavier)



RENATE SCHILLER: BEUYS' HASE WIRD AUSGEWILDERT

„Ich kenne nur eine Freiheit und das
ist die Übung der Seele“

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Malen + Eurythmie – Farbe und Bewegung

im Seminar für Malerei mit BRIGITTE KETTERLINUS
Tel. 0711–310 28 94, 70190 Stuttgart, Urachstr. 41
www.SeminarFuerMalerei.de

FREIES JUGENDSEMINAR

Sa. 01.04.2023 ab 14.00 Uhr

Trimesterabschluss

In bewährter und abwechslungsreicher Form werden Einblicke in die künstlerische Arbeit des vergangenen Trimesters gegeben. Die Seminaristen zeigen ab 15.30 Uhr Ergebnisse ihrer künstlerischen Beschäftigung mit Eurythmie, Bothmer-Gymnastik, Sprache und Schauspiel und Chorsingen.

Ab 18.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit sich an einem Buffet mit internationalen Spezialitäten zu stärken.

ab Mi. 29.03.2023 20.00 Uhr

Künstlerisches Projekt

Die Seminaristen beenden ihr Studienjahr am Jugendseminar im 3. Trimester meist mit einem künstlerischen Projekt. Je nach Interesse besteht es beispielsweise aus einer selbstkomponierten Theatercollage, einem Theaterstück oder Eurythmie. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.

Mi. 29.03.23 ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

Do. 30.03.23 PREMIERE

Fr. 31.03.23 AUFFÜHRUNG

Sa. 01.04.23 AUFFÜHRUNG

ADRESSE Ameisenbergstr. 44, 70188 Stuttgart
KONTAKT Hanna Strecker, Tel. 0711-26 19 56
info@jugendseminar.de, www.jugendseminar.de

Das Rudolf Steiner Haus vermietet

Räume der Möglichkeiten

Ob zweckdienlich-praktisch für eine Alltagsveranstaltung oder atmosphärisch-anthroposophisch für ein besonderes Fest, das **RUDOLF STEINER HAUS STUTT GART** bietet für viele Gelegenheiten die richtigen Räumlichkeiten!

Im Rudolf Steiner Haus haben Sie die Möglichkeit, Beratungen durchzuführen und feinsinnige Begegnungen in ungestörter Umgebung zu erleben. Ebenso können Sie große Tagungen und Konferenzen veranstalten mit bis zu 250 TeilnehmerInnen. Bei großen Veranstaltungen reservieren wir Ihnen – bei rechtzeitiger Voranmeldung – sogar alle vermietbaren Räume des Hauses. Ob für einen kleinen Kreis, eine mittelgroße Runde oder eine größere Teilnehmerzahl, wir lösen Ihre Raumprobleme. Wir haben für verschiedenste Veranstaltungen wie Workshops, Seminare, fortlaufende Arbeitskreise, für Chor- oder Theaterproben, Bewegungskurse, familiäre Feiern oder Firmenjubiläen das passende Raumangebot.

Vielleicht planen Sie in 2022 oder 2023 aber auch ein Familienfest oder eine Geburtstagsfeier anlässlich eines runden Geburtstags oder es steht ein anderes Jubiläum an, das gebührend gewürdigt werden soll. Oft fehlt es im eigenen Zuhause an ausreichend Platz oder andere Gründe sprechen gegen eine Feier in den eigenen vier Wänden.

Wie wäre es mit einem gelungenen Fest in unserer Cafeteria? Gerne bieten wir Ihnen auch Cateringservice an.

SPRECHEN SIE UNS AN !

KONTAKT, INFORMATIONEN UND PREISE

mieten@rudolfsteinerhaus.org

Tel. 0711–164 31 14

ADRESSEN

Anthroposophische Gesellschaft

IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Monika Elbert, Antje Putzke, Christine Rüter, Angelika Sandtmann, Julian Schily, Michael Schmock, Gerhard Stocker, Tom Tritschel

KONTAKT LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel. 0711–164 31 21, Fax 0711–164 31 30

info@anthroposophische-gesellschaft.org

www.anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Alfons Geis, Marcus Gerhardts, Gabriele Arndt (als Gast), Rosina Breyer (als Gast)

KONTAKT Barbara Neumann

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel. 0711–164 31 31, Fax 0711–164 31 18

sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

LEITUNGSORGAN

Marco Bindelli, Alexandra Handwerk, Elisabeth von Kugelgen, Dr. René Madeleyn, Martin Merckens, Dina Stahn

KONTAKT Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart,

ags@rudolfsteinerhaus.org

KONTO GLS-Bank, IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC GENODEM1GLS

Mitgliederbüro

STUTTGART

Neue und bestehende Mitglieder der anthroposophischen Gesellschaft können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF!

KONTAKT Barbara Neumann

Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Di. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Mi. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 19.00 Uhr

Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,

Tel. 0711–38 29 26, danne-pfeiffer@gmx.de

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Bauverein

STUTTGARTER ANTHROPOSOPHEN

KONTAKT Harald Boecker, boe.stuttgart@web.de

Christian Leitz, bv-leitz@gmx.de

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

ADRESSEN

mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT

KONTAKT Renate Schreiber

Tel. 0711–164 31 20

leserservice@mercurial.de

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Zeitschrift „die Drei“

KONTAKT Miriam Hernández

Tel. 0711–164 31 22, leserservice@diedrei.org

Akanthos Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider

Tel. 07157–52 35 77, aneider@gmx.de

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

www.akanthos-akademie.de

Rudolf Steiner Bibliothek

Zentralbibliothek der Anthroposophischen
Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter
Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeit-
schriftenbeiträge recherchieren lassen:

Mo. 14.00 – 19.15 Uhr

Di. 9.30 – 16.00 Uhr

Mi. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr

Do. 9.30 – 16.00 Uhr

Fr. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

FERIENZEITEN

Weihnachten: Fr. 23.12.2022 – Do. 05.01.2023

Ostern Mo. 03.04.2023 – Fr. 14.04.2023

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 12
bibliothek@rudolfsteinerhaus.org
www.rudolf-steiner-bibliothek.de

SPENDENKONTO BIBLIOTHEK

Anthroposophische Gesellschaft

IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

Blindenhörbücherei

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

KONTAKT Dr. Sylvia Althaus, Tel. 0711–164 31-17 oder -12

homer.blind@yahoo.de



RUDOLF STEINER HAUS STUTT GART

WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN
VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT Tel. 0711-164 31 14, Fax 0711-164 31 18
mieten@rudolfsteinerhaus.org
info@rudolfsteinerhaus.org

WWW.RUDOLF STEINER HAUS .ORG

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Maren Naumann:

Mo. 11.00 – 16.00 Uhr

Di. 11.00 – 16.00 Uhr

Mi. 11.00 – 16.00 Uhr

Do. -

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie für eventuell geänderte Öffnungszeiten
die Angaben auf der Webseite.

KONTO RUDOLF STEINER HAUS: Anthroposophische
Gesellschaft in Deutschland e.V., Rudolf Steiner Haus

KONTO GLS Bank

IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01

BIC GENODEM1GLS

Für **MITGLIEDSBEITRÄGE** nutzen Sie bitte das Konto der
Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart:

KONTO GLS Bank

IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC GENODEM1GLS

Newsletter

Das aktuelle Programm erscheint auf unserer Webseite als PDF zum Download. Sie können es auch direkt per E-Mail erhalten. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an ags-kommunikation@rudolfsteinerhaus.org.

Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Webseite eintragen unter www.rudolfsteinerhaus.org.

Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr.

Vielen Dank im Voraus!

KONTAKT Rudolf Steiner Haus, Tel. 0711–164 31 14
info@rudolfsteinerhaus.org

Impressum

HERAUSGEBER Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

REDAKTION Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardts, Sebastian Knust, Gabriele Arndt, Verantwortungskollegium der RSHO

GRAFISCHE GESTALTUNG Sebastian Knust

UMSCHLAGMOTIV Renate Schiller: Objekt trouvé

DRUCK Offizin Scheufele, Stuttgart

GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER

RUDOLF STEINER HAUS .ORG

